

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Stefan Förster (FDP)

vom 23. Januar 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Januar 2023)

zum Thema:

Barrierefreiheit rund um das Allende-Center in Köpenick

und **Antwort** vom 06. Februar 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. Februar 2023)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Stefan Förster (FDP)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/14676
vom 23. Januar 2023
über Barrierefreiheit rund um das Allende-Center in Köpenick

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Treptow-Köpenick um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Wann genau fand im Sommer 2022 die Begehung von Mitgliedern des Beirates für Menschen mit Behinderung in Treptow-Köpenick, dem Beauftragten für Menschen mit Behinderung und Beschäftigten des Straßen- und Grünflächenamtes rund um das Allende-Center in Köpenick statt, um Möglichkeiten der Verbesserung und Schaffung von Barrierefreiheit rund um das Einkaufszentrum und auf seinen Zuwegungen zu erörtern?

Antwort zu 1:

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick teilt hierzu mit:
„Der Termin fand am 22.06.2022 statt.“

Frage 2:

Wurde vom Straßen- und Grünflächenamt ein Protokoll dieser Begehung gefertigt? Wenn ja, wo kann es eingesehen werden? Wenn nein, warum nicht?

Frage 3:

Warum wurde das Protokoll bisher nicht allen am Rundgang beteiligten Personen zugestellt, obwohl seitdem ein halbes Jahr verstrichen ist?

Antwort zu 2 und 3:

Die Fragen 2 und 3 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick teilt hierzu mit:

„Vom Straßen- und Grünflächenamt (SGA) wurde anlässlich dieses Termins kein Protokoll gefertigt. Der Termin fand nicht auf Initiative des SGA statt, sondern dieses war nur geladener Teilnehmer. Auch dem SGA liegt kein Protokoll zu dem Termin vor.“

Frage 4:

Welche Festlegungen zur Verbesserung und Schaffung von Barrierefreiheit liegen bezüglich der Umsetzung in der Hand des Center-Managements des Allende-Centers? Welche konkreten Maßnahmen betrifft dies und welche Zeitschiene ist dafür vorgesehen?

Antwort zu 4:

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick teilt hierzu mit:

„Das SGA wird bei der Aufstellung zusätzlicher Verkehrszeichen und Poller auf dem Privatgrundstück des Allende-Centers materiell und in der Umsetzung unterstützen. Weitere Fragen bezüglich Details zur Verbesserung und Schaffung der Barrierefreiheit, die ausschließlich das Grundstück des Einkaufcenters und das Grundstück der Berliner Bäderbetriebe betreffen, sind an das Center-Management des Allende-Centers bzw. die Berliner Bäderbetriebe zu richten.“

Frage 5:

Welche Festlegungen zur Verbesserung und Schaffung von Barrierefreiheit liegen bezüglich der Umsetzung in der Hand des Bezirksamts Treptow-Köpenick? Welche konkreten Maßnahmen betrifft dies und welche Zeitschiene ist dafür vorgesehen?

Antwort zu 5:

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick teilt hierzu mit:

„Das SGA hatte angeboten, Barrierefreiheit zwischen der Parkhausauffahrt und der Durchwegung (zwischen Müggelheimer Straße und Salvador-Allende-Straße) herzustellen bzw. eine Befestigung für Zufußgehende zwischen diesem Weg und dem Privatgrundstück des

Allende-Centers zu schaffen. Grundvoraussetzung dafür sind eigene Baumaßnahmen des Centers bis an die Grundstücksgrenze zum öffentlichen Straßenland.“

Frage 6:

Welche Festlegungen zur Verbesserung und Schaffung von Barrierefreiheit liegen bezüglich der Umsetzung in der Hand der Berliner Bäder Betriebe? Welche konkreten Maßnahmen betrifft dies und welche Zeitschiene ist dafür vorgesehen?

Antwort zu 6:

Bei der letzten Sanierung der Schwimmhalle 2019 wurde das Bad im Innenbereich für mobilitätseingeschränkte Personen barrierefrei gestaltet. Weitere konkrete Maßnahmen sind – laut Aussage der Berliner Bäder-Betriebe (BBB) – aktuell nicht geplant.

Frage 7:

Wie wird generell der Handlungsbedarf und Handlungsdruck hinsichtlich der behindertengerechten Erschließung des Allende-Centers und der Schwimmhalle eingeschätzt?

Antwort zu 7:

Um den Durchgang zwischen Schwimmhalle und Center barrierefreier zu gestalten, müssten die dort angelegten Stufen entfernt und durch einen stufenlosen Weg ersetzt werden. Konkrete Maßnahmen sind derzeit von Seiten der BBB nicht geplant.

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick teilt hierzu mit:

„Generell sieht auch das Bezirksamt Treptow-Köpenick Verbesserungsmöglichkeiten hinsichtlich der behindertengerechten Gestaltung des Privatgrundstückes Allende-Center, insbesondere in den Übergangsbereichen zum öffentlichen Straßenland.“

Berlin, den 06.02.2023

In Vertretung

Dr. Meike Niedbal
Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz